

FORUM *elle*
Sektion St. Gallen
Jahresbericht 2019



www.forum-elle.ch

Liebe FORUM elle Mitglieder

Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2019 ist Geschichte. Auf einen nassen Frühling folgte ein wunderschöner Sommer mit neuen Hitzerekorden. Der Herbst bescherte uns relativ viel Regen. Uns ging es aber besser als der Sonnenstube der Schweiz, dem Tessin, wo es tagelang regnete und die Seen wieder einmal über die Ufer traten. Unsere Aktivitäten konnten wir mit wenigen Ausnahmen bei trockenen Wetterverhältnissen durchführen. Nach den Vorträgen wie auch nach dem Besuch des Kantonsrates konnten bei den abschliessenden Apéros – wie in unseren Statuten festgehalten – diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht werden. Wir hoffen, dass Sie, nachdem Sie an einer Veranstaltung, einem Ausflug teilgenommen haben, zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken nach Hause gegangen sind.

Für die Organisation aller Aktivitäten war der Vorstand 1625 Stunden tätig. Die Präsidentin nahm an zwei Sitzungen und an einer zweitägigen Arbeitstagung mit dem Zentralvorstand teil, an welchen auch die andern Sektionspräsidentinnen anwesend waren. Eine gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und Ideen auszutauschen.

Die Generalversammlung fand am 24. März statt. Eines der Traktanden, Wahl der Delegierten, welche unsere Sektion an der Delegiertenversammlung in Luzern vertraten. Nach dem geschäftlichen Teil sorgte der bekannte Kabarettist Flurin Caviezel für Stimmung.

Durchgeführte Veranstaltungen 96 inkl. Gruppenaktivitäten wie Singen, Jassen mit total 2085 Teilnehmerinnen.

Mitgliederstand / Mutationen

Mitgliederstand 01.01.2019	572
Austritte	19
Mitgliederbeiträge nicht mehr bezahlt	16
Todesfälle	2
Eintritte	13
Mitgliederstand 31.12.2019	548

Die Präsidentin: Lilo Eisenhut

Rückblick 2019

Januar

Obwohl die Festtage mit reichlich Essen erst kurz vorbei waren, nahm wieder eine stattliche Anzahl Frauen am **Brunch** im Rosenbergsaal, der bestimmt keine Wünsche offenliess, teil. Wie in den Vorjahren wurde mit Prosecco auf das neue Jahr angestossen.

Februar

Am 14. Februar lauschten 98 Frauen dem Vortrag von Karin Kuhn, Farbtherapeutin über „Die Kraft der Farben“. In einem ersten Teil wurden wir mit den Grundbegriffen der Farben, die bereits Goethe aufgestellt hat, konfrontiert. In einem zweiten Teil wurde uns bewusst gemacht, welche Auswirkungen die Farben auf unser Leben haben können.

Am 25. Februar reiste eine erste Schar Frauen nach Zürich. Unser Ziel, das Grand Hotel Dolder. Zuerst genossen wir einen feinen Brunch, der, wie es sich für ein solches nobles Haus gehört, in vielen kleinen Gläsern und Schüsselchen bereitstand. Anschliessend folgte eine Führung durch das mit vielen Kunstwerken ausgestattete Haus. Vorgesehen war danach ein Besuch des Landesmuseums. Dieses war aber, da Montag, geschlossen. So wurde kurzerhand eine Stadtführung organisiert, welche alle sehr genossen haben.

April

11. April, erster Ausflug nach Bern, wo uns in der Berner Altstadt mit den imposanten Lauben eine Dame mit langem schwarzem Kleid, Schürze und derben Schuhen erwartete, die Haare fein säuberlich mit einem gehäkelten Tuch zu einem Chignon gebunden. Unsere Führerin zeigte uns die Wirkungsstätten des Berner Gritli, einer Magd um 1870 und wusste viele lustige Anekdoten zu erzählen

44 Frauen fuhren am 24. April nach Bern, diesmal stand die Besichtigung des Bundeshauses an. Zuerst mussten alle die ID abgeben, dann durch die elektronische Schleuse wie auf den Flughäfen. Nachdem alle ihre Handtasche eingeschlossen hatten begann die Führung durch das Bundeshaus. Im Nationalratssaal wie auch im Ständeratssaal durften wir auf den Stühlen der Parlamentarierinnen und Parlamentarier Platz nehmen.

Mai

Schloss und Kloster Salem zählen zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern Baden-Württembergs, welche wir in einer Führung besichtigten. Das Mittagessen nahmen wir im Restaurant in der Schlossanlage ein – nicht wie erhofft im lauschigen Garten. Da das Wetter, wohl kein Regen, aber doch recht kalt war, bestellten wir am Vortag für alle eine heisse Suppe, welche die durchfrorenen Frauen wieder aufwärmte. Nach Besichtigung der barocken Klosterkirche Birnau machten wir in Überlingen halt, ein Städtchen mit einer grossen Anzahl Läden und Restaurants.

Juni

Da im Bundeshaus während der Session keine Führungen stattfinden, wir aber doch wissen wollten, wie es in einem Ratsbetrieb zu und her geht, verfolgten wir die Session der Volksvertreter des Kantons St. Gallen in der Klosteranlage. Ein feiner Apéro in der Denkbar rundete den Nachmittag und die erste Hälfte des Jahresprogramms ab.

August

Seit mehr als 555 Jahren werden im Glarnerland aus der würzigen Alpenmilch Zigerstöckli hergestellt. Heute geschieht das in der Geska in Glarus, ein Zulieferer der Migros. Nach dem interessanten Betriebsrundgang erwartete uns ein Apérobuffet mit leckeren Zigerbrötchen, garniert mit den verschiedensten Sachen. Weiterfahrt nach Elm und mit der Gondelbahn zum Ämpächli, wo das Mittagessen auf uns wartete, Äplermagronen, die mit einer Zigmühle nachgewürzt werden konnten. Auf dem Heimweg kurzer Halt am Walensee, Zeit für einen Spaziergang oder für eine Tasse Kaffee.

September

Beim Wöschhüsli in Wilchingen wurden wir mit Brot und Wii willkommen geheissen. Auf dem Dorfrundgang mit zwei waschechten Wöschwiibern von 1767 erfuhren wir allerhand Wichtiges über die Dorfhistorik und die Gegenwart. Mittagessen in der Bergtrotte direkt am Rebberg, bevor wir weiter fuhren nach Schaffhausen, der Stadt der Erker. Ruth Gemperle, die Sektionspräsidentin von Schaffhausen, zeigte uns in einem Stadtrundgang die Schönheiten ihrer Stadt.

Oktober

Die Betriebsbesichtigung bei der Firma Möhl, ebenfalls ein Zulieferer der Migros, war spannend. Im kürzlich eröffneten Museum, das die Entwicklung vom Landwirtschaftsbetrieb mit Gasthaus zum modernen Obstverwerter aufzeigt, genossen wir ein leckeres Apéroplättli.

Am Montag 28. Oktober kam Stefan Meierhans, der Preisüberwacher, der im St. Galler Rheintal aufgewachsen ist, wieder mal in die engere Heimat. Auf spannende, manchmal sogar lustige Art, brachte er uns seine Aufgaben näher. Vor allem die Kosten im Gesundheitswesen hat er thematisiert. Dazwischen liess er durchblicken, dass seine Arbeit mit seinem Chef, dem jeweilig gewählten Bundesrat, nicht immer einfach ist. Mit einem Getränk aus der Mosterei Möhl und gedörrten Apfelringli wurde er verabschiedet.

November

Die Daten der **Lottomatches** tragen viele Frauen bestimmt sofort nach Erhalt des Programms in die Agenda ein, dies auch wenn sie im letzten Jahr keinen Preis gewonnen haben. Gewonnen haben alle Teilnehmerinnen ein paar unbeschwerte und spannende Stunden.

Dezember

Am **Adventsnachmittag** stand das Gofenchörli Gonten auf der Bühne des Fürstenlandsaals, alle in schmucker Appenzeller Tracht. Ein Junge spielte Hackbrett, einige Kinder sagten Gedichte auf. Eine Weihnachtsgeschichte und das Singen von Weihnachtsliedern gehörten auch zu unserem Adventsnachmittag. Die Geschäftsführerin vom Hospiz Dienst, stellte ihre Organisation vor, die Pflegebedürftige und Sterbende betreut. Die anschliessende Sammlung fiel sehr grosszügig aus.

Eine kleine Schar Forum elle Mitglieder fuhr nach Basel an den **Weihnachtsmarkt**, der einer der schönsten Weihnachtsmärkte der Schweiz sein soll. Nebst den Ständen wurden einige Museen besucht. Auf dem Heimweg wurde in Zürich ein Zwischenhalt eingeschaltet.

Gruppenangebote

Die Gruppenangebote waren gleich wie im Vorjahr, Bowling, neu von Angelika Ombar geleitet, Jassen, Englisch, Italienisch und Französisch Konversation, die neu von Angéline Baji geleitet wird, fanden 10 Mal statt, die Singgruppe traf sich 11 Mal und die Wandergruppe schnürte 12 Mal die Wanderschuhe.

Sektion St. Gallen

Wir sagen **DANKE**

Vor allem der

MIGROS OSTSCHWEIZ FÜR DIE GROSSZÜGIGE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

insbesondere

- Herrn Peter Diethelm, Geschäftsleitung Migros Ostschweiz
- Herrn Andreas Bühler, Leiter Kulturprozent / Kommunikation
- Frau Irma Keller, Projektleiterin Kulturprozent / Kommunikation

Ein grosses Dankeschön geht auch an:

- Meine Vorstandskolleginnen
- Frau und Herr Sonja und Charly Pfister für die schönen Wanderungen
- Frau Sylvia Schönenberger für die gemütlichen Jassnachmittage
- Frau Angelika Ombar für die lustigen Bowlingstunden
- Die Frauen für die unterhaltsamen Italienischlektionen
- Frau Angéline Baji für die lehrreiche Französischkonversation
- Frau Christina Weiss als Englischlehrerin
- Frau Béatrice Räber für die entspannenden Singstunden
- Die Revisorinnen für die Prüfung der Jahresrechnung
- Frau Sandra Betz, Sekretariat Klubschule St. Gallen
- Herr Selcuk Demirkol, Leiter Restaurant La Terrasse und seinem Team
- Den Zentralvorstand mit der Sekretärin Monika Früh
- Das Druckbüro in der Migros Betriebszentrale Gossau
- Alle freiwilligen Helferinnen und Helfer
- Die Saalwarte des Fürstenlandsaales Gossau
- Alle Migros Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Unterstützung

und last but not least

- Sie liebe Mitglieder für Ihre Teilnahme an unseren Aktivitäten, Ihre Treue und die Wertschätzung unserer Arbeit.

FORUM elle Team St. Gallen

Bilanz per 31. Dezember 2019
 (in CHF)

<u>AKTIVEN</u>	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
PostFinance	3'133.27	4'789.60
Migros-Bank	10'642.75	12'683.60
Forderungen	124.00	40.00
Vorrat Werbematerial	600.00	800.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	36.40
Total Aktiven	14'500.02	18'349.60
<u>PASSIVEN</u>		
Passive Rechnungsabgrenzung	150.00	120.00
Kurzfristiges Fremdkapital	150.00	120.00
Vereinsvermögen	18'229.60	20'678.75
Jahresergebnis (Verlust)	-3'879.58	-2'449.15
Eigenkapital	14'350.02	18'229.60
Total Passiven	14'500.02	18'349.60

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

(in CHF)

<u>ERTRAG</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
Mitgliederbeiträge	16'405.00	17'875.00
Spenden	21.50	305.00
Beitrag GMOS	18'000.00	18'000.00
Verkauf Werbematerial	90.00	576.00
Total Ertrag	34'516.50	36'756.00
<u>AUFWAND</u>		
Brunch und Abendessen	-83.40	-81.90
Adventsfeier	-6'058.70	-6'515.85
Vorträge	-1'214.60	-1'469.20
Ausflüge, Reisen, Mitgliederaktivitäten	-3'182.18	-3'126.15
Aufwand Mitgliederaktivitäten	-10'538.88	-11'193.10
Generalversammlung	-7'977.90	-7'245.80
Delegiertenversammlung	-270.00	-315.00
Aufwand Versammlungen	-8'247.90	-7'560.80
Saal- und Raummieten	-1'570.00	-1'570.00
Beitrag an Zentralvorstand	-1'716.00	-1'941.00
Beitrag an Vereine	-180.00	-180.00
Entschädigungen Vorstand, Gruppenleitung inkl	-13'148.40	-12'873.50
Geschenke	-215.80	-76.75
Büromaterial	-699.35	-645.75
Porti Versand, Briefmarken	-1'376.40	-1'524.15
Spesen PostFinance, Migros-Bank	-399.15	-354.05
Werbung	-304.20	-1'286.05
Übriger Aufwand	-19'609.30	-20'451.25
Total Aufwand	-38'396.08	-39'205.15
Jahresergebnis (Verlust)	-3'879.58	-2'449.15